



Formale Systeme

9. Übungsblatt

Wintersemester 2016/17

Hinweis

Die Aufgaben *) und **) dienen der Selbstkontrolle und werden in der Übung nicht besprochen.

- *) Betrachten Sie die Grammatik $G = (\{S, U, X, T, V, W, Y, D, E, A, B, C\}, \Sigma, P, S)$ mit $\Sigma = \{a, b, c\}$ und

$$\begin{aligned} P = \{ & S \rightarrow UT, S \rightarrow VW, U \rightarrow XB, U \rightarrow AB, \\ & X \rightarrow AU, T \rightarrow TC, T \rightarrow c, V \rightarrow AV, \\ & V \rightarrow a, W \rightarrow BY, W \rightarrow BC, Y \rightarrow WC, \\ & D \rightarrow BC, D \rightarrow BB, D \rightarrow b, E \rightarrow AB, \\ & E \rightarrow AA, A \rightarrow a, B \rightarrow b, C \rightarrow c \}. \end{aligned}$$

Verwenden Sie den CYK-Algorithmus (mit der Matrix-Notation aus der Vorlesung), um für die Wörter $w_1 = aabcc$ und $w_2 = aabbcc$ zu entscheiden, ob $w_i \in L(G)$ ist.

- **) Gegeben sind das Wort $w = aaaab$ und die Grammatik $G = (V, \Sigma, P, S)$ mit $V = \{S, A, B, C\}$, $\Sigma = \{a, b\}$ und

$$\begin{aligned} P = \{ & S \rightarrow AB, S \rightarrow BC, S \rightarrow bab, \\ & A \rightarrow BA, A \rightarrow a, \\ & B \rightarrow ABC, B \rightarrow b, \\ & C \rightarrow AB, C \rightarrow a, C \rightarrow \varepsilon \}. \end{aligned}$$

- Transformieren Sie die Grammatik G in eine ε -freie Grammatik G' .
- Transformieren Sie die Grammatik G' in ihre *Chomsky*-Normalform.
- Entscheiden Sie mithilfe des Cocke-Younger-Kasami-Algorithmus, ob $w \in L(G)$ gilt.

Aufgabe 1

- a) Beweisen Sie mithilfe der Abschlußeigenschaften für kontextfreie Sprachen, dass die Sprache $L = \{a^i b^j c^k \mid i = j \text{ oder } j = k \text{ mit } i, j, k \geq 1\}$ kontextfrei ist.
- b) Geben Sie für die Sprache L eine kontextfreie Grammatik G mit $L = L(G)$ an.
- c) Geben Sie für die Sprache L einen Kellerautomaten \mathcal{M} an mit $L = L(G) = L(\mathcal{M})$.

Aufgabe 2

- a) Geben Sie einen Kellerautomaten \mathcal{M}_1 für die Sprache L mit

$$L = L(\mathcal{M}_1) = \{a^n b^m \mid n, m \geq 0, n = 3m\}$$

an.

Geben Sie die akzeptierende Folge der Konfigurationsübergänge für das Wort $w = aaab$ an.

- b) Entwerfen Sie einen Kellerautomaten \mathcal{M}_2 für die Sprache L mit

$$L = L(\mathcal{M}_2) = \{w \in \{a, b\}^* \mid |w|_a = |w|_b\}.$$

Geben Sie die akzeptierende Folge der Konfigurationsübergänge für das Wort $w = aabbba$ an.